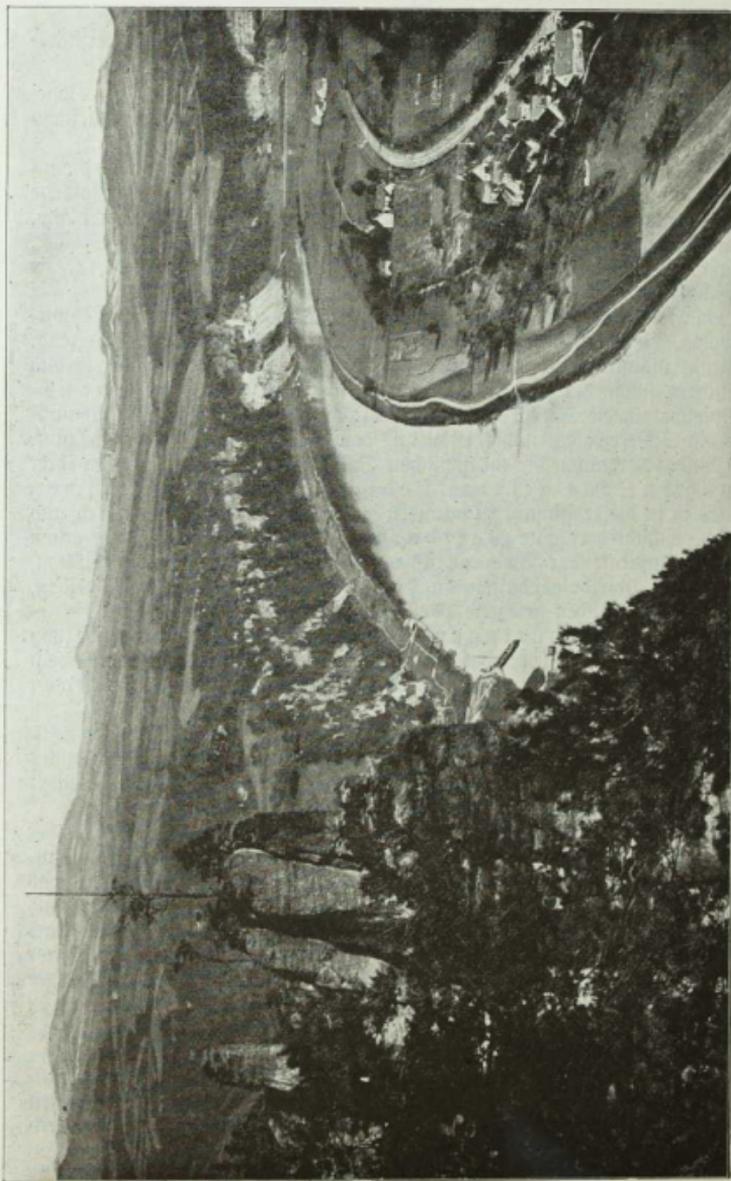


Haus 315 m, 200 m über dem Gletscheregel



Photographie von B. & C. Rodmans Haus, H. Zimmer, erobern.

#### Das Gletschertal mit der Sächsischen Schwelle.

Von der Station fällt der Blick gegen Süden auf die Tafellandschaft des Gletscherhochlandes, dessen Natur in ihrer ganzen Eigenart sich hier beim Reichthum erschließt. Die mächtigsten Schichten von Chabersandstein und Ablagerungen des Krebmerersee bis zu einer Mächtigkeit von 500 m. Die obersten Schichten dieser Sandsteine sind meistens abgetragen und nur die unteren Schichten (Kalkstein, Kalkstein) erhalten. Auch basaltische Klüften sind vorhanden. In diese hat nun das ständige Wasser conularartige, hoch malerische Täler eingeschnitten, vor allem die Höhe, deren tiefer Grund die Verwitterung mit Bödenen vertritt, während der oberste Teil an der fernerer Ausgestaltung der Klüfte, Löss, Gletscherhöhlen und Gletschersee absteht.